

zu Borgo san Donino 1226 Juli 11 wurde deshalb durch Bischof Konrad von Hildesheim der Kirchenbann und das Interdict über die lombardischen Städte ausgesprochen und durch den Kaiser die Reichsacht über sie als Reichsfeinde verhängt.

Der Mißerfolg des Kaisers den lombardischen Städten gegenüber wurde damit aber nicht aus der Welt geschafft, und Friedrich war vorerst auch nicht in der Lage, die verhängte Strafe an ihnen zu vollziehen. Die stattliche Versammlung geistlicher und weltlicher Großen, welche während der letzten Monate im Gefolge des Kaisers gewesen war, löste sich auf. Konrad von Hildesheim finden wir noch im Juli beim Pässe von Pontremolo (zwischen Pisa und Genua in Ligurien) im Gefolge des Kaisers als den einzigen aus der Menge deutscher Großen, die vorher beim Kaiser nachweisbar sind. Von hier begab er sich in die Heimath, wo er im September in Braunschweig beglaubigt ist.

Während des Winters 1226/27 waren die Verhandlungen zwischen Kaiser und Papst und die Vorbereitungen zum Kreuzzuge soweit gediehen, daß Friedrich nun endlich seinem Gelübde nachkommen wollte. Wieder zogen die mit dem Kreuze geschmückten Schaaren nach Süden, theils über Marseille, die meisten wohl über die Alpen und durch Italien nach Apulien, wo im Mai, Juni und Juli sich die Pilger aller Nationen sammelten. Auch die Deutschen machten sich auf den Weg, unter ihnen, als der Mächtigsten einer, der Landgraf Ludwig von Thüringen. Auch Bischof Konrad befand sich unter ihnen. Nirgends wird erwähnt, daß er selbst das Kreuz genommen habe, und es wird auch nicht seine Absicht gewesen sein, Europa zu verlassen; er wird wohl nur die von ihm für den Kreuzzug Gewonnenen nach Apulien begleitet haben. Den Weg hat er mit erstaunlicher Schnelligkeit zurückgelegt, denn am 16. August urkundet er noch in der Heimath, und Anfang September finden wir ihn bereits in Brindisi beim Kaiser. Dieser befreit ihn hier für die Zeit, während der er für die Kreuzfahrer sorgt, von allem Reichsdienst. Auch den Goslarer Jurisdictionstreit brachte Konrad vor dem Kaiser